

Zu den Schweizer Preisen ist Folgendes zu sagen:

Die Preise im Internet haben Sie der deutschen Sieltec-Website oder des Sieltec-Online-Shops entnommen. Sie gelten innerhalb der EU.

Die Schweiz als Nicht-EU-Land hatte in der Vergangenheit für Sieltec jeweils einen deutlichen Mehraufwand an Administration und Kosten bedeutet. Insbesondere hatte die Schweizer Kundschaft vor meiner Import- und Vertriebstätigkeit jeweils zusätzlich und im Anschluss an die Rechnungstellung durch Sieltec GmbH von der Schweizer Post und von der beauftragten Spedition Rechnungen für Zollabwicklung und Speditionskosten in die Schweiz erhalten.

Das haben die Kunden natürlich immer erst hinterher gemerkt und damit letztlich einen spürbar höheren Preis für ihre Bestellungen bezahlt, als Sieltec auf der Preisliste ausgewiesen hatte.

Unter dem Strich bezahlt heute ein Kunde/eine Kundin plus/minus gleichviel für ein Geschirr wie früher, als drei Rechnungen (und eventuell noch Bankgebühren, siehe unten) anfielen.

Heute ist es so, dass der Endkunde, also zB Sie, eine einzige Rechnung von mir erhält, in der alle Kosten enthalten sind. Ich erledige sämtliche Zollabwicklungen, die MWST-Abrechnung, begleiche ggf. die Abgaben nach Gewicht mit dem Zoll und übernehme das Pakethandling für die einzelnen Bestellungen.

Meine Kundschaft findet das durchwegs sehr angenehm, insbesondere, da ihnen auch die Hausbank so (Bezahlung in SFr. auf ein Schweizer Postkonto) keine Extragebühr mehr verrechnet für die Überweisung in Euro auf ein deutsches Bankkonto (was sich nur teilweise durch die SEPA-Überweisungen erledigt hat).

Und so ganz nebenbei bekommt die Schweizer Kundschaft ja auch eine kostenlose persönliche Betreuung, welche der Kundschaft in der EU in nicht annähernd gleicher Weise zuteil wird – selbstverständlich auch nach dem Kauf.

Daniel Soder
Sieltec (Schweiz)